

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	6
Prolog	8
<b>ERSTER TEIL</b>	14
Die Straßen- und Verkehrsplanung in Siegburg nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute	14
Die Geschichte der Siegburger Fußgängerzone	18
Die Erweiterung der Fußgängerzone in der Kaiserstraße	28
Die Verbindung der Fußgängerzone mit dem neuen ICE-Bahnhof	30
Die Ansiedlung des Kaufhofs	34
Die Ansiedlung von C&A, der Bau der Brauhofpassage und die Ansiedlung des Textilkaufhauses Wehmeyer	42
Der Bau des Hochwasser-Pumpwerkes Siegburg-Kaldauen	46
Die Ansiedlung der Firma Dohle	52
Die Ansiedlung des Obi-Marktes	56
Die Ansiedlung der Software Union, heute Thales	58
Die segensreiche Arbeit des Kindergartenfördervereins für die Stadt Siegburg	62
Die Rettung des Siegburger Krankenhauses	66
Der politische Hintergrund der Schwierigkeiten des Siegburger Krankenhauses	72
Not lehrt beten	76
Der Bau des Cinelux, heute Cineplex, über dem Busbahnhof	80
Die Geschichte des Siegburger ICE-Bahnhofs	84
Die Geschichte des S-Carrés	94
Die neuen Wohngebiete in Siegburg	102
Die Geschichte der Verkehrskreisel in Siegburg	116

<b>ZWEITER TEIL</b>	124
Der 1. März 1979 und seine Bedeutung für Siegburg	124
Die Gründe, die zum 1. März 1979 führten	127
Die Auswirkungen der „Tonbandaffäre“	132
Der Tag der Entscheidung	137
Die Wiederholung der Kandidatenaufstellung nach ausgehandeltem Kompromiss	141
Der neue CDU-Vorstand	143
Die Kommunalwahl am 30. September 1979	145
Die Wahl des neuen Stadtdirektors im Jahr 1980	147
Die Jahre nach dem „historischen“ Kompromiss.	151
Wie ich zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt wurde	
Die Geburt der „Siegburgpartei“.	155
Wie ich hauptamtlicher Bürgermeister wurde	
Wie man ganz sicher Wahlen gewinnt	158
Wie man Bundestags- und Landtagskandidaten aufstellt oder:	162
Die große Siegburger CDU-Familie	